



EINBAUANLEITUNG

Druckspeicher-Reparatursatz DSG DQ200 (0AM / 0CW)

VW • AUDI • SEAT • ŠKODA | behebt die typischen Fehler P17BF • P189C • P0841

Vielen Dank für Ihr Vertrauen in AZ-Teile.de! Diese Anleitung führt Sie Schritt für Schritt durch den Wechsel des Druckspeichers. Es gibt **zwei Wege**: **Variante A** – der Wechsel **direkt am Fahrzeug** (Standardfall) und **Variante B** – der Wechsel bei **ausgebauter Mechatronik**. Lesen Sie die Anleitung einmal komplett, bevor Sie beginnen.

Sicherheit zuerst – unbedingt lesen

⚠ Das Hydrauliksystem steht mit bis zu 60 bar unter Druck. Vor dem Lösen des Druckspeichers muss der Systemdruck vollständig abgebaut sein (Schritt 3). Den Druckspeicher niemals öffnen – er enthält eine vorgespannte Gasfüllung.

- **Sauberkeit ist Pflicht:** Kleinste Partikel können Ventile der Mechatronik blockieren. Vor dem Öffnen reinigen, fusselfreie Tücher verwenden.
- **Batterie abklemmen**, bevor der Anlasser ausgebaut oder an der Mechatronik gearbeitet wird.
- **Fahrzeug sicher aufbocken** oder Hebebühne verwenden. Die Arbeit erfordert **Werkstatt-Erfahrung und ein Diagnosegerät** (VCDS, OBDeleven, ODIS). Im Zweifel: uns vorher kontaktieren.

Benötigtes Werkzeug & Material

- Drehmomentschlüssel (ca. 5–60 Nm), Torx-Nuss **T70** (½ Zoll), Torx-Bits, Auffangwanne, Bremsenreiniger, fusselfreie Tücher
- **1 Liter Zentralhydrauliköl** – Original VW (Teilenummer **G 004 000 M2**), **FEBI** oder **RAVENOL**. Tipp: Gebinde mit Einfüllrohr wählen, das direkt auf den Befüllstutzen der Mechatronik passt.
- **Neue Deckeldichtung** und **neue Alu-Deckelschrauben** (Einwegschrauben!) • Diagnosegerät für Druckablass, Fehlerspeicher und Ist-Werte

Variante A: Wechsel am Fahrzeug (Mechatronik bleibt eingebaut)

1. **Zugang schaffen:** Fahrzeug anheben. Luftfilterkasten ausbauen; je nach Motor zusätzlich den **Anlasser ausbauen**. Motorabdeckung/Unterfahrschutz entfernen.
2. **Hydrauliköl ablassen:** Auffangwanne unterstellen, Ablassschraube an der Mechatronik öffnen, Öl vollständig ablaufen lassen (ca. 1 Liter).
3. **Systemdruck abbauen:** Zündung ein, mit dem Wählhebel **mehrmals die Fahrstufen durchschalten** (P–R–N–D), bis die Gangsteller den Restdruck verbraucht haben. Alternativ Druck über das Diagnosegerät ablassen. Dann: Wählhebel auf P, Zündung aus, **Batterie abklemmen**.
4. **Öl-Deckel öffnen (Bild 2):** Nur die rot markierten Aluschrauben lösen, Deckel abnehmen, Restöl auffangen, Dichtfläche reinigen.
5. **Alten Druckspeicher ausbauen:** Mit der **Torx-T70-Nuss langsam lösen**, bis der Dichtring sichtbar wird – dann **ca. 60 Sekunden warten** (Restdruck!). Erst danach vollständig herausschrauben.
6. **Adapterhülse montieren (Bild 1):** Die 3 originalen Torx-Schrauben an der Speicheraufnahme lösen. Reparaturhülse aufsetzen und mit den **originalen Schrauben mit 10–12 Nm** festziehen – sie überbrückt das gerissene Gewinde im Gehäuse.
7. **Neuen Druckspeicher einbauen (Bild 1):** Dichtring leicht mit Hydrauliköl benetzen, in den Adapter einschrauben und mit **55–60 Nm** anziehen.



Bild 1: Die 3 Torx-Schrauben lösen → Hülse befestigen → neuen Druckspeicher einsetzen



Bild 2: Öl-Deckel – nur die rot markierten Schrauben lösen

8. **Deckel montieren:** Neue Dichtung auflegen, **neue Aluschrauben** verwenden (die alten sind Einwegschraben!) und **über Kreuz mit 8 Nm** anziehen. Ablassschraube eindrehen.
9. **Öl befüllen:** Einfüllschraube öffnen (hinter dem Anlasser) und **1,0 Liter frisches Zentralhydrauliköl** einfüllen. Verschließen.
10. **Zusammenbau:** Anlasser und Luftfilterkasten einbauen, Batterie anklemmen. Weiter mit „Nach dem Einbau“.

Variante B: Wechsel bei ausgebaute Mechatronik

Bei einigen Motorvarianten reicht der Bauraum für Variante A nicht aus – dann muss die Mechatronik heraus. **Hier ist deutlich mehr Erfahrung nötig:**

1. Schritte 1–3 wie in Variante A (Zugang, Öl ablassen, Druck abbauen, Batterie abklemmen). Zusätzlich den **Getriebestecker abziehen**.
2. **Wichtig – Kupplungs-Nachstellvorrichtung (Bild 3):** Beim Ausbau das Montage-/Hebelwerkzeug zwischen Einrückhebel und Getriebegehäuse stecken und dort belassen. Ein ruckartiges Entfernen kann die selbstnachstellende Kupplung verstellen.
3. Befestigungsschrauben der Mechatronik lösen und die Einheit **vorsichtig herausnehmen**. So ablegen, dass **kein Öl über die Entlüftung austritt**.
4. Druckspeicher-Wechsel wie in Variante A, Schritte 4–8 (gleiche Drehmomente).

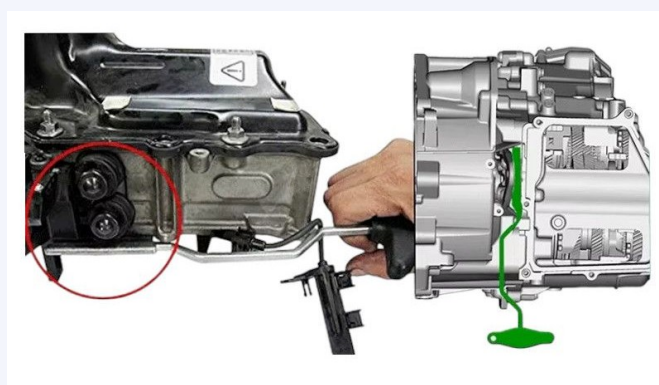


Bild 3: Hebelwerkzeug beim Aus- und Einbau der Mechatronik (grün: Position am Einrückhebel)



Montagewerkzeug / Hebelwerkzeug DSG 7-Gang DQ200

Für den sicheren **Aus- und Einbau** der Mechatronik – schützt die Kupplungs-Nachstellvorrichtung. Direkt in unserem Shop erhältlich.

Art.-Nr.

2025-556

www.az-teile.de

Einbau der Mechatronik – so vermeiden Sie teure Fehler

⚠ Beim Einbau der DQ200-Mechatronik passieren die meisten Fehler! Einheiten werden oft „auf gut Glück“ eingesetzt – das führt zu Funktionsstörungen bis hin zu Beschädigungen. Auch das Vorpositionieren auf Neutral **nur über die Diagnose** ist in der Praxis **keine zuverlässige Methode**. Gehen Sie stattdessen systematisch in 3 Schritten vor:

- 1. Stößel einstellen (Bild 4):** Alle vier Stößel der Mechatronik exakt auf ein Maß von **25 mm** einstellen. Am einfachsten mit unserem **Abstandshalter-Werkzeug** (Art.-Nr. 2026-838): einfach **eindrücken** – das **25-mm-Maß stellt sich automatisch ein**, kein Messen mit dem Zollstock nötig. Nur mit korrekt eingestellten Stößeln greifen die Gangsteller sauber in die Schaltgabeln.
- 2. Getriebeseite kontrollieren (Bild 5):** Alle **Schaltgabeln müssen in Neutralposition** stehen. Das DQ200 hat 7 Vorwärtsgänge und 1 Rückwärtsgang – jede Gabel schaltet einen Gang nach links und einen nach rechts, die **Mittelstellung ist Neutral**. Das Getriebe muss vor dem Einbau exakt in dieser Position stehen.
- 3. Mechatronik einsetzen:** Erst wenn Getriebe UND Mechatronik korrekt vorbereitet sind, die Einheit vorsichtig einsetzen. Herstellervorgaben beachten (Anzugsdrehmomente, Ölfüllmenge: 1,0 Liter). Danach ist die **Grundeinstellung mit dem Diagnosegerät zwingend erforderlich**.



Bild 4: Abstandshalter eindrücken – Stößelmaß 25 mm stellt sich automatisch ein

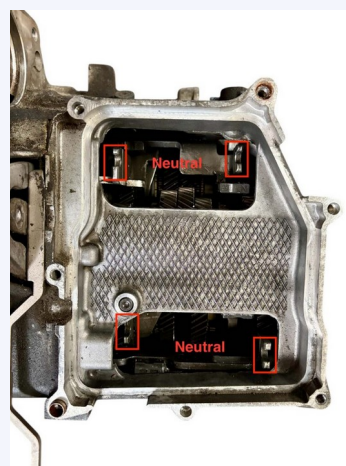


Bild 5: Alle Schaltgabeln in Neutralposition (Mittelstellung)



Abstandshalter DQ200 Mechatronik / Hydraulikeinheit

Einfach **eindrücken** statt messen: Das Werkzeug stellt alle Stößel **automatisch auf exakt 25 mm** – kein Zollstock, kein Rätselraten, kein Fehlerrisiko.

Art.-Nr.

2026-838

www.az-teile.de

Anzugsdrehmomente im Überblick

Verschraubung	Anzugsdrehmoment
Adapter-/Reparaturhülse (3 originale Torx-Schrauben)	10–12 Nm
Druckspeicher (in Adapter einschrauben)	55–60 Nm
Aluschrauben Öl-Deckel (immer NEUE verwenden)	8 Nm
Öl-Ablassschraube / Einfüllschraube Mechatronik	handfest + ¼ Umdr., nicht überdrehen

Die Werte gelten für den von uns gelieferten Reparatursatz. Fahrzeugseitige Schrauben nach Herstellervorgabe anziehen.

Nach dem Einbau – Funktionsprüfung

- **Fehlerspeicher löschen** (Motor- und Getriebesteuergerät).
- Zündung ein: Die **Hydraulikpumpe** darf beim ersten Druckaufbau bis ca. **1 Minute** laufen und muss dann abschalten. Läuft sie dauerhaft weiter → sofort abstellen und Einbau prüfen.
- **Ist-Werte prüfen:** Nach der Reparatur kurz **58–62 bar**, dann langsamer Abfall bis **42 bar**; bei 42 bar pumpt die Pumpe den Speicher wieder auf 58–62 bar. Fällt der Druck schnell ab, ist das System undicht.
- Bei Bedarf (nach Variante B und Mechatronik-Einbau immer): **Grundeinstellung/Adaption** durchführen.
- **Probefahrt:** Alle Gänge durchschalten, auf Ruckeln und Warnmeldungen achten, anschließend Dichtheitskontrolle.

Problem beim Einbau? Erst anrufen – nicht zurückschicken!

Fehlercode, unklarer Schritt oder Passungsfrage? **Kontaktieren Sie uns, bevor Sie weiterschrauben.** Die meisten Fragen klären wir in wenigen Minuten – das spart Ihnen Zeit und Rückversand.

📞 **Fragen? Direkt per WhatsApp!**

0163 - 155 33 22

QR-Code scannen und Frage stellen – gern auch mit Foto vom Einbau. Wir antworten schnell und unkompliziert.



wa.me/491631553322

Garantie: Bei allen Fragen zur Garantie rufen Sie uns einfach an oder schreiben per WhatsApp – wir klären das sofort und unkompliziert. Bewahren Sie Rechnung und Anleitung auf. Der Einbau erfolgt auf eigene Verantwortung; bei Unsicherheit empfehlen wir eine Fachwerkstatt – gern auch bei uns vor Ort. Kontaktformular: **www.az-teile.de**

Zufrieden mit Teil und Anleitung? Dann freuen wir uns über Ihre ★★★★★-Bewertung – damit helfen Sie anderen DSG-Fahrern. Vielen Dank!